

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: 23 (2012)

Artikel: Was vor 100 Jahren (1912) sonst noch geschah
Autor: Jankowski, Kasimir
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086703>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was vor 100 Jahren (1912) sonst noch geschah

Kasimir Jankowski

Unser langjähriges Mitglied Kasimir Jankowski wurde in diesem Jahr im heutigen Polen geboren und steht damit im 100. Lebensjahr! Schon im ersten Neujahrsblatt 1990 schrieb er einen Beitrag zum Thema ‚Erinnerungen an schwere Zeiten‘. Er kam im 2. Weltkrieg auf Umwegen in die Schweiz und konnte zuletzt in Wangen Arbeit finden. Hier fand er nicht nur Arbeit, sondern auch seine Frau. Man darf mit Recht sagen, dass es ein Privileg ist ein ganzes Jahrhundert zu erleben bei recht guter Gesundheit. Heute ist er wegen einem Unfall vor zwei Jahren an den Rollstuhl gebunden, jedoch ist er geistig rege wie je. Er hat vor ein paar Jahren das Folgende, was in seinem Geburtsjahr geschah und wie die Welt damals aussah, zusammengestellt. Es sind nur einige, aber interessante, Eckdaten. Viel mehr kann man heute im Internet, z.B. bei Wikipedia, erfahren und erforschen. So oder so, wir hoffen, dass er das spezielle Jubiläum im August noch feiern darf und wünschen unserem Mitglied zusammen mit seiner Frau nur das Beste und noch viele glückliche Stunden auch im neuen Jahrhundert!

Ereignisse im Jahre 1912 in der Schweiz

- | | |
|-----------|---|
| 1.1.1912 | Das eidg. Zivilgesetzbuch ZGB tritt in Kraft |
| 4.2. | Schweizer Stimmbürger stimmen dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung zu |
| 21.2. | Der Jungfrauochtunnel bis auf 3454 m.ü.M. hinauf wird durchstochen |
| 11.3. | National- und Ständerat erhöhen das Gehalt der Bundesräte von Fr. 15'000.-- auf Fr. 18'000.--, pro Jahr (!) |
| 27.4. | Der Kanton Schwyz verhängt eine Sonntagssperre für Automobile. Das gleiche gilt auch in Glarus. In Graubünden sind Alpen- oder Passstrassen gänzlich für Autos gesperrt |
| 19.5. | Die erste Aufführung der Tellschauspiele am Rügen in Interlaken findet statt |
| 12.7. | Die Zürcher Arbeiterschaft tritt in den Generalstreik |
| September | Die Stiftung „Pro Juventute“ wird gegründet. Vorläufer der „Pro Juventute-Briefmarken“ erscheinen |
| 2.-6.9. | Der deutsche Kaiser Wilhelm II nimmt an den Manövern im Raum Bazenheid SG teil |
| 19.10. | Der Schweizer Industrielle Julius Maggi stirbt |

Die Wohnbevölkerung der Schweiz betrug im Jahr 1912 ca. 3'840'000. Diejenige des Amtes Wangen 18'000 und diejenige der Einwohnergemeinde Wangen a. A. gut 1400. Gemeindepräsident war Notar Hans Anderegg.

1912 kaufte die Einwohnergemeinde Wangen von der Burgergemeinde das alte und neue Salzhaus für Truppenunterkünfte.

Am 26.7.1912 (einen Monat vor meiner Geburt) zerstörte ein Grossfeuer Teile der Zentrale des Elektrizitätswerkes Wangen (EWW) in Bannwil, heute BKW.

Löhne und Lebensmittelpreise um das Jahr 1912 in der Schweiz

Diese Angaben stammen vom Bundesamt für Statistik und vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit Biga (heute Seco). Die Zahlen betreffen die Jahre 1913 bis Juni 1914, also noch vor Ausbruch des 1. Weltkrieges. Für das Jahr 1912 sind keine Daten vorhanden.

Durchschnittliche Tagesverdienste (Mittel aller Industrien) in Franken:

Werkführer, Meister, Vorarbeiter	7.80
Gelernte und angelernte Arbeiter	6.07
Ungelernte Arbeiter	4.79
Frauen	3.22

Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel in Rappen:

1 kg Rindfleisch	194
1 kg Kalbfleisch	231
1 kg Schweinefleisch	242
1 kg Speck geräuchert	252
1 kg Brot	35
1 l Milch	24
1 Ei	10
1 kg Kartoffeln	19
1 kg Tafelbutter	387
1 kg Emmentaler Käse	227
1 kg Teigwaren	63
1 kg Kristallzucker	47
1 kg Kaffee geröstet	260
1 l Erdnussöl	141

Andere Beispiele:

1 kWh elektr. Lichtstrom	50
100 kg Ruhranthrazit (Kohle)	652
1 Expl. Schweiz. Illustrierte Zeitung	20
Diese im Abonnement pro Jahr	800

Regierungen in Europa

Als ich im Jahre 1912 geboren wurde, da waren

In der Schweiz	Ludwig Forrer, FDP, Bundespräsident
Im Vatikan	Pius X Papst, seit 1903
In Russland	Nikolaus II Zar, seit 1894
In Deutschland	Wilhelm II Kaiser und König von Preussen, seit 1888
In Oesterreich-Ungarn mit Böhmen und Mähren (heute Tschechien) und Teilen des späteren Jugoslawien	Franz Joseph I Kaiser von Oesterreich-Ungarn und König von Böhmen, seit 1848 (!)
In Italien	Viktor-Emanuel III König, seit 1900
In Griechenland	Georg I König, seit 1863
In Bulgarien	Ferdinand I Zar, seit 1908
In Montenegro	Nikolaus I König, seit 1910
In Rumänien	Carol I König, seit 1881
In Grossbritannien	Georg V König, seit 1910
In Belgien	Albert I König, seit 1909
In den Niederlanden	Wilhelmina Königin, seit 1890
In Norwegen	Haakon VII König, seit 1905
In Schweden	Gustav V König, seit 1907
In Spanien	Alfons XIII König, de jure seit Geburt 1886, de facto 1902
In Lichtenstein	Johann II Fürst, seit 1858
In Monaco	Albert I Fürst, seit 1889

Nur die Schweiz, Frankreich und Portugal (seit 1910) waren Republiken. Polen war noch unter Russland, Preussen und Oesterreich aufgeteilt. Es herrschten dort die Kaiser und Könige jener Monarchien.

Die Welt im Jahre 1912 – einige Ereignisse

Im Jahre 1912 betrug die Weltbevölkerung ca. 1,22 Milliarden.

- | | |
|-------------|---|
| 1.1.1912 | Die Republik China wird ausgerufen. In der Folge muss am |
| 12.2. | der erst sechs Jahre alte und letzte Kaiser P'u i (auch Pu Yi) abdanken |
| 6.1. | New Mexico wird als 47. Bundesstaat in die USA aufgenommen |
| 18.1. | Der britische Polarforscher Robert Falcon Scott erreichte, als zweiter Mensch kurz nach Raoul Amundsen, den Südpol. Er und seine Expeditionsteilnehmer sterben entkräftet auf dem Rückmarsch vom Südpol am 29. März |
| 14.2. | Arizona wird als 48. Bundesstaat in die USA aufgenommen |
| 14.4. | Die Titanic stösst im Nordatlantik mit einem Eisberg zusammen und versinkt mit ca. 1500 (von 2200) Passagieren |
| 29.6.-27.7. | Die V. Olympischen Sommerspiele finden in Stockholm statt |
| Oktober | Der erste Balkankrieg beginnt: Serbien, Montenegro, Bulgarien und Griechenland besiegen mit vereinten Kräften die Türkei |
| 17.10. | Albino Luciani, der spätere Papst Johannes Paul I, erblickt das Licht der Welt |
| November | Albanien proklamiert seine Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. |

Von der Redaktion wurden einige wenige Korrekturen gegenüber dem Original vorgenommen.



Marktberichte.

Berner Wochenmarkt vom 30. Juli 1912.

		Niedrigst	Höchst
Ochsenfleisch	per 1/2 Kg.	— .95	1.—
Rind- und Rindfleisch	"	— .90	— .95
Kalb- und Kalbfleisch	"	1.—	1.30
Schweinefleisch	"	1.10	1.30
Speck, frisch	"	— .90	1.—
Speck, geräuchert	"	1.20	1.30
Nierenfett	"	— .70	— .75
Schlachthühner	Stück	1.50	2.50
Hähnli, fette	"	1.—	1.50
Tauben	Paar	1.—	1.20
Enten	Stück	2.50	4.—
Gier	per Stück	— .09	— .10
Nidelanken	per 1/2 Kg.	1.70	1.80
Vorbruchanten	"	1.40	1.60
Käse, Ia Qualität	"	1.—	1.30
" IIa	"	— .80	1.—
Magerkäse	"	— .70	— .80
Bienenhonig	"	1.20	1.20
Kartoffeln, neue	5 Liter	— .45	— .50
Apfel, saure	5 Liter	— .80	1.30
" süße	"	— .60	— .80
Birnen	"	1.—	1.50
Zwetschgen	"	1.50	2.—
Pflaumen	"	1.50	2.—
Spinat	per Körbli	— .10	— .15
Lattich	per Kopf	— .05	— .10
Bohnen	per 1/2 Kg.	— .15	— .30
Blumenschöfli	per Blume	— .20	— .40
Rübkohl	Büschel	— .10	— .15
Rübli	"	— .10	— .15
Rüben, weiße	"	— .10	— .15
Rhabarber	"	— .15	— .25
Salat	per Kopf	— .05	— .10
Kirschen	per 1/2 Kg.	— .30	— .35
Heidelbeeren	per Liter	— .55	— .60
Kiefer	per 5 Liter	— .50	— .60
Zuckererbsen	"	— .50	— .60
Gurken	"	— .20	— .40
Kandeln, rote und weiße	"	— .10	— .15
Kabis	per Kopf	— .20	— .30
Tomaten	per 1/2 Kg.	— .20	— .25
Aprikosen	"	— .55	— .60
Buchenholz, Spalten, dürr	3 Ster	58.—	60.—
Tannenholz, dürr	3 "	42.—	45.—
Walden, Buchen, per Stück	"	— .30	— .35
" Tannen, per Stück	"	— .20	— .30
Scheiterholz, per Ster	"	— .—	— .—
" per Ring	"	1.20	1.30

Kleinviehmarkt: Es wurden aufgeführt: 157 Kälber, — Schafe, — Ziegen, 212 Schweine; total 369 Stück.
 Preise: Kälber Fr. 35—80; Schafe —.—; Ziegen —.—;
 Ferkel Fr. 35—48, kleine Fasel 65—90, große Fasel
 110—160. Gang des Handels: Unter mittelmäßig.

Berner Wochenmarktbericht vom 30 Juli 1912 mit den Preisvorgaben mit Niedrigst- und Höchstpreisen.
 (Dieses Original wurde in den Knopf des Zeitglockenturms gelegt, wohl aus dem Anzeiger).